

# Bild der Dunkelheit

Peter Schilling

Refrain

In der dunkelheit einer einzigen nacht  
Kam sie zu mir, zog mich an mit ihrem blick  
Eine karte in ihrer hand, auf der stand  
Die suche wahrt ein leben lang

Vers

Felsenmeer der zeit  
Sturmwind der vergangenheit  
Sie liegt neben mir  
Schatten ranken sich I'm lichterschein  
Verlorner traum von mir zerstort  
Jetzt ist es zu spat

Refrain

In Der Ewigkeit dieser endlosen nacht  
Spuren von ihr, bedeckte tranen I'm gesicht  
Begegnung ohne ein wort, was ich damals verlor'  
Lieg hundert jahre schon zuruck  
Lieg hundert jahre schon zuruck

Mittelteil

Grenzenlose lebenskreise  
Unzertrennbar in verbindung  
Bestimmt das morgen  
Erweckt das gestern  
Fur alle wege, auch fur diesen  
Sucht meine seele, bricht das schweigen  
Trennt den zweifel betaubter angst  
Eines tages, wenn ich bereit bin  
Sind die ziele in sich vereint

Schlussrefrain